

## Illschwang

## Baudenkmäler

- E-3-71-131-1** **Ensemble Kirchberg Illschwang.** Das Ensemble, das den Kirchberg von Illschwang umfaßt, bietet sich von Süden her in seiner eindrucksvollsten Fernsicht dar. Eingebettet in waldreiches Hügelland nutzt die Bebauung die Gegebenheiten einer Anhöhe aus: Unten am Bachlauf erdgeschossige Bauernhäuser mit Stadeln, auf dem Höhepunkt die Simultan-Pfarrkirche St. Veit mit anschließendem Friedhof und kirchenburgartiger Ummauerung, umgeben vom evang.-luth. Pfarrhof und der fernwirksamen Giebelfassade des Gasthofes Weißes Roß. Am Fuß des Kirchbergs bilden wichtige Akzente die beiden gestaffelt angeordneten Fachwerkgiebel des Gemeindehauses und des evang.-luth. Pfarrstadels. Die 1109 erstmals erwähnte Pfarrkirche gehörte ursprünglich zum Kloster Kastl und wurde 1118 durch Markgraf Diepold III. seiner Neugründung Kloster Reichenbach übereignet. Zur Verwaltung des umfangreichen Besitzes in Illschwang errichtete das Kloster Reichenbach eine Propstei, welche bis zur Säkularisation bestand.
- D-3-71-131-1** **Am Dorfplatz 2.** Ehem. Schmiede, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-2** **Am Dorfplatz 3.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach, Anfang 19. Jh.; Teilstück der Einfriedungsmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-31** **Am Kirchberg.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. und des 2. Weltkrieges, Sandsteinstele mit antikisierendem knieendem männlichen Akt, zwei Inschrifttafeln auf Würfelkonsolen an der halbrunden Rückwand, um 1925.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-7** **Am Kirchberg 4; Am Kirchberg 4 a.** Evang.-Luth. Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Putzbänderung, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Stadel, eingeschossiger Putzbau mit Satteldach, Fachwerkgiebel und Putzbänderung, Ende 18. Jh.; Stützmauern aus Bruchsteinen im Hanggelände des Pfarrgartens.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-5** **Am Kirchberg 6.** Simultan-Pfarrkirche St. Veit, ehem. Chorturmkirche, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem, rechteckigem Chor und Putzgliederung, fünfgeschossiger Ostturm mit gekuppelten Schallfenstern und Bogenfries sowie Chormauern romanisch, Weihe wohl 1188, Langhauserweiterung durch Wolfgang Dientzenhofer 1700-02 unter Aufgabe des ehem. Westturms; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Torturm mit Zeltdach und kleinem Torhaus mit Satteldach, im Kern mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**

- D-3-71-131-4**    **Am Kirchberg 8.** Doppelhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit einseitig abgewalmtem Satteldach und einfacher Putzgliederung, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-9**    **Bachetsfeld 4.** Ehem. Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-10**    **Bachetsfeld 6.** Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebeln, 18./1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-24**    **Brunnenstriegel; In Hermannsberg.** Kapelle Herz Jesu, verputzter Massivbau mit Satteldach, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-11**    **Frankenhof 3.** Simultankirche St. Margareten, Saalkirche, verputzter Massivbau mit Satteldach und dreiseitig geschlossenem Chor, wohl 18. Jh., Dachreiter mit Zwiebelhaube, 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-18**    **Götzendorf 8 a.** Ehem. Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, um 1680 (dendro.dat.) unter Verwendung von Bauteilen des 16. Jh. errichtet, Umbauten Mitte 18. Jh. und 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-20**    **Götzendorf 12.** Bauernhaus, Einfirsthof mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-14**    **Götzendorf 26.** Simultankirche St. Magdalena, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor und Rundbogenfenstern, Langhausmauer 12./13. Jh., Umbau und Errichtung des Westturms mit Zwiebelhaube 1734 und 1789; mit Ausstattung; im Friedhof zwei gusseiserne Grabkreuze, 2. Hälfte 19. Jh., und Kruzifix mit gefasstem Corpus Christi, Holz, wohl frühes 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-6**    **Hauptstraße 4.** Kath. Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und einfacher Putzgliederung, um 1800; Stadel, Massivbau mit Satteldach, um 1800; Einfriedungsmauer um den Pfarrgarten.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-23**    **Hermannsberg 2.** Ehem. Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-71-131-28** **In Wirsfeld.** Kapelle Herz Jesu, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach und Dachreiter, frühes 20. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-25** **Ottmannsfeld 2.** Ehem. Hirtenhaus, eingeschossiger Putzbau mit Satteldach, 18./1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-26** **Pfaffenhof 1.** Stadel, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-29** **Pürschlög 1.** Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach und Putzbänderung, im Kern um 1840, erneuert nach Ortsbrand um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-27** **Reichertsfeld 2.** Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18./1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-131-12** **Schwander Leite.** Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Bildnische, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 22**

## Illschwang

## Bodendenkmäler

- D-3-6535-0054** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens fünf Grabhügeln, daraus Funde der Bronze-, Hallstatt- und Frühlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0055** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens zwei Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0056** Ein vorgeschichtlicher Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0057** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens drei Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0058** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0059** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens sieben Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0060** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0061** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0062** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0063** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Spätlatènezeit und des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0064** Hallstattzeitlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6535-0069** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0007** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens drei Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6536-0008** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens zwölf Grabhügeln, daraus bronze- und frühlatènezeitliche Funde.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0009** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0010** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens zwei Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0011** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0012** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0013** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Jungsteinzeit, Gräberfeld der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0015** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens vier Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0016** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mehreren Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0017** Bronzezeitlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem verebneten Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0018** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0019** Befestigte Höhengsiedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0020** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0021** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens fünf Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0022** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0023** Bestattungsplatz der Bronze- und Hallstattzeit mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6536-0024** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0025** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0026** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit mindestens zwölf verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0027** Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit, verebnete Grabhügel der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0028** Siedlung der vorgeschichtlichen Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0030** Bronzezeitlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0031** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0032** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens zwei Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0033** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0034** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens zwei Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0035** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0037** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0039** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit ehemals mit mindestens acht Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0040** Höhle "Osterloch" (E 8) mit Funden der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0041** Höhensiedlung mit Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6536-0042** Höhensiedlung mit Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0043** Höhle "Geiskirche" (E 25) mit vorgeschichtlichen Funden.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0044** Mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0046** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0047** Mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0048** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0049** Mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0050** Siedlung der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0052** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0053** Höhle "Veitsloch" (E 43) mit vorgeschichtlichen Funden.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0054** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0060** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0061** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0062** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel, daraus bronze- und hallstattzeitliche Funde.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0063** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6536-0064** Höhle "Schwarzer Mann" (E 45a) mit vorgeschichtlichen Funden.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0154** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Simultankirche St. Magdalena in Götzendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0155** Hallstattzeitlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0158** Archäologische Befunde im Bereich der Simultan-Pfarrkirche St. Veit in Illschwang, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0166** Mittelalterliche Wüstung "Hainthal".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6536-0226** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Simultankirche St. Margaretha in Frankenhof, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 64**